

Jahresbericht
zum 28. Februar 2022.

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Das Finanzinstrument wird von der Solactive AG (dem „Lizenzgeber“) nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt und der Lizenzgeber bietet keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusicherung, weder hinsichtlich der Ergebnisse aus einer Nutzung des Index und/oder der Index-Marke noch hinsichtlich des Index-Stands zu irgendeinem bestimmten Zeitpunkt noch in sonstiger Hinsicht. Der Index wird durch den Lizenzgeber berechnet und veröffentlicht, wobei sich der Lizenzgeber nach besten Kräften bemüht, für die Richtigkeit der Berechnung des Index Sorge zu tragen. Es besteht für den Lizenzgeber – unbeschadet seiner Verpflichtungen gegenüber dem Emittenten – keine Verpflichtung gegenüber Dritten, einschließlich Investoren und/oder Finanzintermediären des Finanzinstruments, auf etwaige Fehler in dem Index hinzuweisen. Weder die Veröffentlichung des Index durch den Lizenzgeber noch die Lizenzierung des Index sowie der Index-Marke für die Nutzung im Zusammenhang mit dem Finanzinstrument stellt eine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung oder Meinung des Lizenzgebers hinsichtlich einer etwaigen Investition in dieses Finanzinstrument. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

28. Februar 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der globalen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Die Mischung aus voranschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie kräftig ansteigende Inflationsraten. Zudem kamen in den letzten Wochen geopolitische Risiken hinzu, die in einem militärischen Angriff Russlands auf die Ukraine zum Ende des Berichtszeitraums gipfelten. Die EU und weitere Länder reagierten hierauf mit massiven Sanktionen gegen Russland.

Die Geld- und Fiskalpolitik war zunächst von Unterstützungsmaßnahmen wegen der Corona-Krise geprägt. In der zweiten Berichtshälfte rückte dann jedoch die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Nach anfänglichen Verlautbarungen der Notenbanken, dass es sich nur um ein kurzzeitiges Phänomen handeln sollte, wurden die Äußerungen Ende 2021 vorsichtiger und eine Anpassung in der Geldpolitik erkennbar. Sowohl die EZB als auch die Fed in den USA haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet, wobei in den USA ein baldiges Ende der Kaufprogramme erwartet wird und sogar mehrere Leitzinsanhebungen für 2022 geplant sind. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt an. Ende Februar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 0,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen zuletzt bei plus 1,8 Prozent.

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflations Sorgen verzeichneten auf Jahressicht die meisten Aktienmärkte noch steigende Kurse. In den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 präsentierten sich die großen Leitindizes aufgrund der Belastungsfaktoren jedoch schwach. Die Ende Februar 2022 hinzugekommene Unsicherheit bezüglich des Russland-Ukraine-Konflikts machte sich zudem in teils deutlichen Kursabschlägen bemerkbar. Auch der Ölpreis blieb von den Ereignissen nicht unbeeinflusst, zuletzt kostete ein Barrel Öl der Sorte Brent wieder über 100 US-Dollar.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2022	13
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022	14
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Besteuerung der Erträge	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	29

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2021 bis 28.02.2022

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF ist ein börsenhandelter Indexfonds (ExchangeTraded Fund, ETF).

Die Auswahl der für den Fonds vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den Solactive Euro Corporates 0-3 Year Liquid EUR (Preisindex) nachzubilden. Der Index besteht aus Unternehmensanleihen von Emittenten mit Sitz in einem Euroland, der Schweiz, Großbritannien, Schweden, Norwegen oder Dänemark mit einer Restlaufzeit zwischen 3 Monaten und 3 Jahren. Es wird nur in Anleihen mit Investmentgrade Rating investiert. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Fonds von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Anleihen, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Adressenausfallrisiken

Für das Investmentvermögen bestanden Ausfallrisiken der Emittenten der im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Emittentenrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des Index. Die geringen Abweichungen in dem Emittentenrisikoexposition zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand zu erklären. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Wichtige Kennzahlen

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Performance *	-1,0%	-	-0,5%
Gesamtkostenquote	0,15%		
ISIN	DE000ETFL532		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Schuldverschreibungen. Deren Kursentwicklung wird u.a. durch das Marktzinsniveau sowie die Markteinschätzung zur Emittentenbonität beeinflusst. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des Solactive Euro Corporates 0-3 Year Liquid EUR (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposition zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand zu erklären. Die modifizierte Duration des Investmentvermögens betrug zum Stichtag 1,55 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum ent-

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

stand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten (u.a. Mindestemissionsvolumen) stellt sowie die Investition in Wertpapiere gemäß § 193 KAGB, wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	FR0013358116	0.200000 % HSBC Continental Europe S.A. EO-Medium-Term Notes 2018(21) 20210903
Löschung	XS1896661870	0.250000 % Diageo Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2018(21/21) 20211021
Löschung	XS1518704900	0.250000 % Linde Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(22) 20220117
Löschung	DK0009525917	0.250000 % Nykredit Realkredit A/S EO-Medium-Term Notes 2019(23) 20230119
Löschung	FR0013257615	0.375000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med.Term Notes 2017(17/22) 20220525
Löschung	FR0013216900	0.424000 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/22) 20221102
Löschung	FR0013201597	0.500000 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/23) 20230914
Löschung	XS1840614900	0.625000 % Bayer Capital Corp. B.V. EO-Notes 2018(18/22) 20221214
Löschung	XS1637093508	0.625000 % Compass Group Fin. Netherl. BV EO-Medium-Term Nts 2017(17/24) 20240702
Löschung	XS1689739347	0.625000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Medium-Term Notes 2017(22) 20220926
Löschung	XS1788515861	0.625000 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2018(22) 20220301
Löschung	XS1613121422	0.750000 % ABB Finance B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24) 20240515
Löschung	XS2194282948	0.750000 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/23) 20230623
Löschung	BE0002272418	0.750000 % KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2017(22) 20220228
Löschung	FR0013257623	0.750000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med.Term Notes 2017(17/24) 20240525
Löschung	FR0013241536	0.750000 % Orange S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(17/23) 20230910
Löschung	XS1699951767	0.750000 % INTESA SANP.17/22 MTN
Löschung	XS1203854960	0.875000 % B.A.T. Intl Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2015(23/23) 20231012
Löschung	XS1527758145	1.000000 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(23/24) 20240306
Löschung	FR0013179553	1.000000 % JCDecaux S.A. EO-Bonds 2016(16/23) 20230531
Löschung	FR0012674661	1.000000 % Klépierre S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/23) 20230416
Löschung	XS1517174626	1.000000 % Lloyds Banking Group PLC EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20231108
Löschung	XS1377681272	1.125000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2016(16/23) 20230309
Löschung	XS1471646965	1.125000 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2016(24) 20240211
Löschung	XS1951313680	1.125000 % Imperial Brands Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/23) 20230813
Löschung	XS1197351577	1.125000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2015(22) 20220303
Löschung	XS2003442436	1.250000 % AIB Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24) 20240527
Löschung	DE000DB7XJB9	1.250000 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2014(2021) 20210907
Löschung	XS1292484323	1.250000 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2015(22) 20220314
Löschung	XS1872038218	1.375000 % Bank of Ireland Group PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23) 20230828
Löschung	XS1115479559	1.375000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2014(22) 20220130
Löschung	XS1896851224	1.375000 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC EO-Medium-Term Notes 18(23/23) 20231023
Löschung	XS1909057215	1.500000 % Logicor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2018(18/22) 20221113
Löschung	FR0012939841	1.500000 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2015(15/23) 20230907
Löschung	XS1109741246	1.500000 % Sky Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21) 20210914
Löschung	XS1077631635	1.625000 % Standard Chartered PLC EO-Medium-Term Notes 2014(21) 20210612
Löschung	XS1086835979	1.750000 % Carrefour S.A. EO-Med.-Term Notes 2014(14/22) 20220714
Löschung	XS1084563615	1.750000 % Robert Bosch GmbH MTN v.2014(2014/2024) 20240707
Löschung	XS1372838679	1.750000 % Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2016(23) 20230824
Löschung	XS1040506112	2.177000 % BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2014(21) 20210927
Löschung	XS1387174375	2.250000 % HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(22/23) 20230329
Löschung	XS0854746343	2.625000 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Notes 2012(22) 20221114

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	XS1111324700	2.625000 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2014(22) 20220117
Löschung	FR0011318658	2.750000 % Electricité de France (E.D.F.) EO-Medium-Term Notes 2012(23) 20230309
Löschung	XS0909369489	3.125000 % CRH Finance DAC EO-Medium-Term Notes 2013(23) 20230402
Löschung	XS0951155869	3.125000 % Vier Gas Transport GmbH Med.Term.Notes v.2013(2023) 20230709
Löschung	XS0972530561	3.375000 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2013(23) 20230918
Löschung	DE000A1G0RU9	3.500000 % Allianz Finance II B.V. EO-Medium-Term Notes 2012(22) 20220213
Löschung	XS0760364116	3.625000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. EO-Medium-Term Notes 2012(22) 20220327
Löschung	XS0975256685	3.625000 % Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(21) 20211006
Löschung	FR0011193515	4.500000 % Bouygues S.A. EO-Obl. 2012(22) 20220208
Löschung	XS0748187902	4.500000 % ING Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2012(22) 20220220
Löschung	XS0479869744	4.650000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2010(22) 20220119
Löschung	XS0271758301	4.875000 % Holding dlnfrastr. de Transp. EO-Notes 2006(21) 20211026
Löschung	XS0412842857	6.500000 % E.ON INTL FIN. 09/21 MTN
Neuaufnahme	FR0013432770	0.125000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24) 20240204
Neuaufnahme	XS2241090088	0.125000 % Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/24) 20241004
Neuaufnahme	XS2397239000	0.250000 % Heimstaden Bostad Treasury B.V EO-Medium-Term Nts 2021(21/24) 20241012
Neuaufnahme	XS2058729653	0.375000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Non-Preferred MTN 2019(24) 20241001
Neuaufnahme	XS2199265617	0.375000 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/24) 20240705
Neuaufnahme	DE000A185QA5	0.375000 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.16(16/24) 20240906
Neuaufnahme	XS2170384130	0.500000 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(24) 20240510
Neuaufnahme	FR0013429073	0.625000 % BPCE S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24) 20240925
Neuaufnahme	XS1493320656	0.625000 % Cadent Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2016(16/24) 5 20240921
Neuaufnahme	XS1637093508	0.625000 % Compass Group Fin. Netherl. BV EO-Medium-Term Nts 2017(17/24) 20240702
Neuaufnahme	XS1788515861	0.625000 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2018(22) 20220301
Neuaufnahme	FR0013216918	0.709000 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/24) 20241102
Neuaufnahme	XS1613121422	0.750000 % ABB Finance B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24) 20240515
Neuaufnahme	XS1411404855	0.750000 % AstraZeneca PLC EO-Medium-Term Nts 2016(16/24) 20240511
Neuaufnahme	XS2027364244	0.750000 % Logicor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24) 20240714
Neuaufnahme	FR0013257623	0.750000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med.Term Notes 2017(17/24) 20240525
Neuaufnahme	FR0013506508	0.750000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 20(20/25) 20250406
Neuaufnahme	XS1685798370	0.875000 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2017(17/24) 20240918
Neuaufnahme	XS1190624111	0.875000 % Equinor ASA EO-Medium-Term Nts 2015(15/23) 20230216
Neuaufnahme	XS1956028168	0.875000 % Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/23) 20230226
Neuaufnahme	XS1485597329	0.875000 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(24) 20240905
Neuaufnahme	XS1195056079	0.875000 % Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2015(15/25) 20250224
Neuaufnahme	FR0013282571	0.875000 % Vivendi SE EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) 20240917
Neuaufnahme	FR0013234689	0.972000 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2017(24) 20240730
Neuaufnahme	XS1720922175	1.000000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) 20241120
Neuaufnahme	XS1575444622	1.000000 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(24/25) 20250306
Neuaufnahme	XS2022425297	1.000000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 2019(24) 20240703

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Neuaufnahme	FR0012674661	1.000000 % Klépierre S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/23) 20230416
Neuaufnahme	XS2002491517	1.000000 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24) 20240527
Neuaufnahme	XS1471646965	1.125000 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2016(24) 20240211
Neuaufnahme	BE0002631126	1.125000 % KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(24) 20240124
Neuaufnahme	FR0013396512	1.125000 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24) 20240714
Neuaufnahme	FR0013506524	1.125000 % Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2020(20/25) 20250406
Neuaufnahme	XS2003442436	1.250000 % AIB Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24) 20240527
Neuaufnahme	XS1652512457	1.375000 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2017(17/24) 20240725
Neuaufnahme	FR0013504644	1.375000 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25) 20250326
Neuaufnahme	XS1147605791	1.375000 % GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Medium-Term Notes 2014(24) 20241201
Neuaufnahme	XS1896851224	1.375000 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC EO-Medium-Term Notes 18(23/23) 20231023
Neuaufnahme	XS2206380573	1.500000 % AMCO - Asset Management Co.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(23) 20230716
Neuaufnahme	XS1529515584	1.500000 % HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(16/25) 20250206
Neuaufnahme	XS1084563615	1.750000 % Robert Bosch GmbH MTN v.2014(2014/2024) 20240707
Neuaufnahme	XS1372838679	1.750000 % Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2016(23) 20230824
Neuaufnahme	XS1141969912	1.875000 % Sky Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(23) 20231123
Neuaufnahme	XS2135797202	1.876000 % BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Nts 2020(24) 20240406
Neuaufnahme	FR0013393774	2.000000 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(24/24) 20240710
Neuaufnahme	XS2153593103	2.375000 % B.A.T. Netherlands Finance BV EO-Medium-Term Nts 2020(20/24) 20241006
Neuaufnahme	DE000DB5DCS4	2.375000 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2013(2023) 20230110
Neuaufnahme	XS1071713470	2.500000 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2014(24/24) 20240527
Neuaufnahme	XS1382368113	2.500000 % NatWest Group PLC EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20230321
Neuaufnahme	XS1111324700	2.625000 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2014(22) 20220117
Neuaufnahme	FR0011318658	2.750000 % Electricité de France (E.D.F.) EO-Medium-Term Notes 2012(23) 20230309
Neuaufnahme	XS0982019126	3.000000 % E.ON Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(24) 20240116
Neuaufnahme	FR0000476087	4.375000 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2003(23) 20230625
Neuaufnahme	FR0010800540	4.625000 % Electricité de France (E.D.F.) EO-Medium-Term Notes 2009(24) 20240910
Neuaufnahme	XS0479869744	4.650000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2010(22) 20220119
Neuaufnahme	XS0452314536	5.125000 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2009(24) 20240915

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)			
FR0010800540	4.625000 %	Electricité de France (E.D.F.) EO-Medium-Term Notes 2009(24) 20240910	2,56
XS0304159576	4.750000 %	Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 2007(22) 20220605	2,40
XS2149270477	0.750000 %	UBS AG (London Branch) EO-Medium-Term Nts 2020(23/23) 20230420	1,87
XS1485597329	0.875000 %	HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(24) 20240905	1,87
XS0452187916	5.000000 %	ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 2009(22) 20220913	1,86
XS2079723552	0.050000 %	DNB Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2019(23) 20231113	1,85
XS0452314536	5.125000 %	Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2009(24) 20240915	1,81
XS0895249620	2.875000 %	BNP Paribas S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23) 20230925	1,66
XS1382792197	0.625000 %	Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20230402	1,63
XS1856833543	0.500000 %	Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2018(22) 20221115	1,63
FR0013324332	0.500000 %	Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/23) 20230320	1,63
DE000A2R9ZT1	0.250000 %	Daimler Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23) 20231105	1,63
FR0010491720	5.625000 %	Autoroutes du Sud de la France EO-Medium-Term Notes 2007(22) 20220703	1,49
FR0013432770	0.125000 %	Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24) 20240204	1,44
XS1382368113	2.500000 %	NatWest Group PLC EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20230321	1,43
XS1586555861	1.125000 %	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(23) 20231001	1,41
FR0013234689	0.972000 %	Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2017(24) 20240730 *	1,41
XS1330948818	1.375000 %	Banco Santander S.A. EO-Medium-Term Notes 2015(22) 20221213	1,41
XS1948612905	0.625000 %	BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23) 20231005	1,40
FR0013506508	0.750000 %	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 20(20/25) 20250406	1,40
XS2182049291	0.125000 %	Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(22) 20220604	1,39
XS2056572154	0.375000 %	CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA EO-Notes 2019(23/23) 20231016	1,39
XS2199265617	0.375000 %	Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/24) 20240705	1,39
DE000DB5DCS4	2.375000 %	Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2013(2023) 20230110	1,24
XS0874864860	3.987000 %	Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(23) 20230122	1,23
XS2206380573	1.500000 %	AMCO - Asset Management Co.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(23) 20230716	1,18
FR0013396512	1.125000 %	Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24) 20240714	1,18
DE000A1R0XG3	2.000000 %	BASF SE MTN v.2012(2012/2022) 20221204	1,18
XS2002491517	1.000000 %	NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24) 20240527	1,17
FR0013216918	0.709000 %	Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/24) 20241102	1,17
XS2022425297	1.000000 %	Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 2019(24) 20240703	1,17
XS1443997223	0.250000 %	Total Capital Intl S.A. EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20230711	1,16
XS1492825051	0.125000 %	Novartis Finance S.A. EO-Notes 2016(16/23) Reg.S 20230919	1,16
FR0013429073	0.625000 %	BPCE S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24) 20240925	1,16
XS2397239000	0.250000 %	Heimstaden Bostad Treasury B.V EO-Medium-Term Nts 2021(21/24) 20241012	1,14
XS1374865555	2.000000 %	UniCredit S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20230303	1,04
XS1720922175	1.000000 %	British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) 20241120	1,03
FR0000475758	5.750000 %	GIE ENGIE Alliance EO-Medium-Term-Notes 2003(23) 20230623	1,00
FR0000476087	4.375000 %	La Poste EO-Medium-Term Notes 2003(23) 20230625	0,98
XS0951565091	3.250000 %	ENI S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23) 20230709	0,97
XS1071713470	2.500000 %	Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2014(24/24) 20240527	0,96
XS1050846507	2.375000 %	Airbus Finance B.V. EO-Med.-Term Notes 2014(14/24) 20240401	0,96
DE000A18V146	2.250000 %	Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2015(16/23) 20231214	0,96
XS2135797202	1.876000 %	BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Nts 2020(24) 20240406	0,95
XS1147605791	1.375000 %	GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Medium-Term Notes 2014(24) 20241201	0,95
XS1531174388	1.875000 %	Barclays PLC EO-Medium-Term Nts 2016(23) 20231207	0,95

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)			
FR0012821940	2.500000	% Capgemini SE EO-Notes 2015(15/23) 20230630	0,95
XS1529515584	1.500000	% HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(16/25) 20250206	0,95
FR0013504644	1.375000	% Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25) 20250326	0,95
FR0013506524	1.125000	% Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2020(20/25) 20250406	0,94
XS1575444622	1.000000	% Iberdrola Finanzas S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(24/25) 20250306	0,94
BE0002631126	1.125000	% KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(24) 20240124	0,94
XS1195056079	0.875000	% Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2015(15/25) 20250224	0,94
XS1882544627	1.000000	% ING Groep N.V. EO-Med.-T.Resolut.Nts 2018(23) 20230919	0,94
XS1487315860	1.125000	% Santander UK Group Hldgs PLC EO-Medium-Term Notes 2016(23) 20230907	0,94
XS1858912915	1.000000	% Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 2018(23) 20230722	0,94
DE000A13SL26	1.125000	% SAP SE Med.Term Nts. v.2014(22/23) 20230219	0,94
XS1752476538	0.750000	% Caixabank S.A. EO-Medium-Term Notes 2018(23) 20230417	0,93
XS1190624111	0.875000	% Equinor ASA EO-Medium-Term Nts 2015(15/23) 20230216	0,93
XS1731105612	0.875000	% Banco de Sabadell S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(23) 20230304	0,93
XS1956028168	0.875000	% Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/23) 20230226	0,93
XS2177575177	0.375000	% E.ON SE Medium Term Notes v.20(23/23) 20230419	0,93
XS2170384130	0.500000	% Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(24) 20240510	0,93
DE000CZ40LR5	0.500000	% Commerzbank AG MTN-Anl. v.16(23) S.871 20230912	0,93
XS2051659915	0.125000	% LeasePlan Corporation N.V. EO-Medium-Term Bonds 2019(23) 20230912	0,92
XS2058729653	0.375000	% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Non-Preferred MTN 2019(24) 20241001	0,92
XS2054209320	0.452000	% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/23) 20230924	0,90
XS1411404855	0.750000	% AstraZeneca PLC EO-Medium-Term Nts 2016(16/24) 20240511	0,84
XS1372838679	1.750000	% Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2016(23) 20230824	0,84
XS1420337633	1.375000	% Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Medium-T. Notes 2016(16/23) 20230525	0,82
XS2153593103	2.375000	% B.A.T. Netherlands Finance BV EO-Medium-Term Nts 2020(20/24) 20241006	0,82
XS1141969912	1.875000	% Sky Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(23) 20231123	0,81
XS0826531120	1.750000	% Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Notes 2012(22) 20220911	0,80
XS1199964575	1.125000	% Ryanair DAC EO-Medium-Term Notes 2015(23) 20230309	0,79
FR0013282571	0.875000	% Vivendi SE EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) 20240917	0,79
XS2109806369	0.250000	% FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) EO-Med.-Term Notes 2020(23/23) 20230227	0,79
XS2027364244	0.750000	% Logicor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24) 20240714	0,79
XS2258558464	0.125000	% FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) EO-Med.-Term Notes 2020(23/23) 20231115	0,79
XS2241090088	0.125000	% Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/24) 20241004	0,78
XS0982019126	3.000000	% E.ON Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(24) 20240116	0,78
XS0995643003	3.000000	% WPP Finance 2013 EO-Medium Term Nts 2013(13/23) 20231119	0,73
XS2178585423	2.125000	% Conti-Gummi Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2020(23/23) 20231126	0,72
FR0013393774	2.000000	% RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(24/24) 20240710	0,71
XS1315101011	1.625000	% Eurogrid GmbH MTN v.2015(2023/2023) 20231102	0,71
XS1896851224	1.375000	% Tesco Corp. Treas. Serv. PLC EO-Medium-Term Notes 18(23/23) 20231023	0,71
XS1652512457	1.375000	% DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2017(17/24) 20240725	0,70
FR0013394681	0.892000	% Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(19/24) 20240113	0,70
XS1685798370	0.875000	% Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2017(17/24) 20240918	0,70
XS1493320656	0.625000	% Cadent Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2016(16/24) 5 20240921	0,70

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

DE000A185QA5	0.375000 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.16(16/24) 20240906	0,70
* Die Neuaufnahme konnte aufgrund von Illiquidität im Fonds nicht nachgebildet werden.	null	0,00

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2022.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		105.562.183,66	100,01
1. Anleihen		100.883.255,33	95,58
- Restlaufzeit bis 3 Jahre	96.423.248,43		91,35
- Restlaufzeit 3 bis 5 Jahre	4.460.006,90		4,23
2. Forderungen		828.861,32	0,79
3. Bankguthaben		3.850.067,01	3,65
II. Verbindlichkeiten		-12.583,87	-0,01
III. Fondsvermögen		105.549.599,79	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Inland									
DE000A1R0XG3	2,0000 % BASF SE - Medium Term Notes 2012/2022		EUR	1.194	434	54	% 101,670	1.213.939,80	1,15
XS2199265617	0,3750 % Bayer AG - Anleihe 2020/2024		EUR	1.400	1.400	0	% 99,756	1.396.584,00	1,32
DE000CZ40LR5	0,5000 % Commerzbank AG - Pfandbriefe 2016/2023		EUR	955	346	42	% 100,004	955.040,11	0,90
DE000DB5DCS4	2,3750 % Deutsche Bank AG - Medium Term Notes 2013/2023		EUR	1.300	1.300	0	% 102,155	1.328.015,00	1,26
XS2177575177	0,3750 % E.ON SE - Anleihe 2020/2023		EUR	955	346	42	% 100,403	958.844,83	0,91
XS1315101011	1,6250 % Eurogrid GmbH - Anleihe 2015/2023		EUR	700	200	0	% 102,138	714.967,40	0,68
XS1529515584	1,5000 % HeidelbergCement AG - Medium Term Notes 2016/2025		EUR	955	955	0	% 101,936	973.486,89	0,92
DE000A13SL26	1,1250 % SAP SE - Anleihe 2014/2023		EUR	955	346	42	% 100,922	963.808,92	0,91
							EUR	8.504.686,95	8,06
Ausland									
XS1685798370	0,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. - Senior Notes 2017/2024		EUR	699	699	0	% 100,910	705.358,10	0,67
XS1050846507	2,3750 % Airbus Finance B.V. - Medium Term Notes 2014/2024		EUR	932	281	0	% 103,710	966.577,20	0,92
XS2206380573	1,5000 % AMCO - Asset Management Co.SpA - Medium Term Notes 2020/2023		EUR	1.165	1.265	100	% 101,909	1.187.238,34	1,12
XS0452314536	5,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. - Medium Term Notes 2009/2024		EUR	1.681	1.681	0	% 111,202	1.869.312,34	1,77
XS1411404855	0,7500 % AstraZeneca PLC - Medium Term Notes 2016/2024		EUR	839	839	0	% 100,924	846.755,72	0,80
FR0010491720	5,6250 % Autoroutes du Sud de la France - Medium Term Notes 2007/2022		EUR	1.482	550	100	% 102,034	1.512.140,92	1,43
XS2153593103	2,3750 % B.A.T. Netherlands Finance B.V. - Medium Term Notes 2020/2024		EUR	792	792	0	% 103,412	819.019,87	0,78
XS2058729653	0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.000	1.000	0	% 99,200	991.998,41	0,94
XS1731105612	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. - Anleihe 2017/2023		EUR	1.000	400	100	% 100,504	1.005.040,00	0,95
XS1330948818	1,3750 % Banco Santander S.A. - Medium Term Notes 2015/2022		EUR	1.400	400	0	% 101,249	1.417.483,20	1,34
XS1531174388	1,8750 % Barclays PLC - Medium Term Notes 2016/2023		EUR	932	281	0	% 102,701	957.177,05	0,91
XS1948612905	0,6250 % BMW Finance N.V. - Medium Term Notes 2019/2023		EUR	1.433	520	64	% 100,853	1.445.217,76	1,37
XS0895249620	2,8750 % BNP Paribas S.A. - Medium Term Notes 2013/2023		EUR	1.643	595	72	% 104,085	1.710.116,55	1,62
XS2135797202	1,8760 % BP Capital Markets PLC - Medium Term Notes 2020/2024		EUR	932	1.032	100	% 102,760	957.723,20	0,91
FR0013429073	0,6250 % BPCE S.A. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.200	1.200	0	% 99,938	1.199.256,00	1,14
FR0013432770	0,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.500	1.600	100	% 99,509	1.492.638,00	1,41
XS1856833543	0,5000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel - Medium Term Notes 2018/2022		EUR	1.700	600	0	% 100,539	1.709.163,00	1,62
XS1720922175	1,0000 % British Telecommunications PLC - Medium Term Notes 2017/2024		EUR	1.025	1.025	0	% 100,597	1.031.119,25	0,98
XS1493320656	0,6250 % Cadent Finance PLC - Medium Term Notes 2016/2024		EUR	699	699	0	% 100,177	700.235,83	0,66
XS1752476538	0,7500 % Caixabank S.A. - Anleihe 2018/2023		EUR	1.000	400	100	% 100,656	1.006.560,00	0,95
FR0012821940	2,5000 % Capgemini SE - Senior Notes 2015/2023		EUR	1.000	400	100	% 102,570	1.025.700,00	0,97
XS1071713470	2,5000 % Carlsberg Breweries A/S - Medium Term Notes 2014/2024		EUR	932	1.032	100	% 103,815	967.552,07	0,92
XS2056572154	0,3750 % CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA - Anleihe 2019/2023		EUR	1.398	520	100	% 99,910	1.396.739,00	1,32
XS2178585423	2,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. - Anleihe 2020/2023		EUR	716	259	31	% 102,967	737.245,15	0,70
XS0304159576	4,7500 % Coöperatieve Rabobank U.A. - Anleihe 2007/2022		EUR	2.436	883	107	% 101,332	2.468.447,52	2,34
DE000A2R9ZT1	0,2500 % Daimler Intl Finance B.V. - Anleihe 2019/2023		EUR	1.672	607	74	% 100,105	1.673.755,60	1,59
FR0013216918	0,7090 % Danone S.A. - Medium Term Notes 2016/2024		EUR	1.200	1.200	0	% 100,805	1.209.657,60	1,15
XS1382792197	0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. - Medium Term Notes 2016/2023		EUR	1.672	607	74	% 100,566	1.681.463,52	1,59
XS2079723552	0,0500 % DNB Bank ASA - Anleihe 2019/2023		EUR	1.864	662	100	% 99,808	1.860.421,12	1,76
XS1652512457	1,3750 % DS Smith PLC - Medium Term Notes 2017/2024		EUR	699	699	0	% 101,190	707.318,10	0,67

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS0982019126	3,0000 % E.ON Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2013/2024		EUR	764	787	23	% 105,364	804.982,49	0,76
FR0010800540	4,6250 % Electricité de France (E.D.F.) - Medium Term Notes 2009/2024		EUR	2.400	2.450	50	% 110,183	2.644.396,80	2,51
XS0452187916	5,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Medium Term Notes 2009/2022		EUR	1.867	654	123	% 102,761	1.918.547,87	1,82
FR0013504644	1,3750 % Engie S.A. - Anleihe 2020/2025		EUR	1.000	1.000	0	% 101,876	1.018.758,00	0,97
XS0951565091	3,2500 % ENI S.p.A. - Medium Term Notes 2013/2023		EUR	932	246	0	% 104,126	970.454,32	0,92
XS1190624111	0,8750 % Equinor ASA - Medium Term Notes 2015/2023		EUR	932	932	0	% 100,648	938.041,22	0,89
DE000A185QA5	0,3750 % Evonik Finance B.V. - Medium Term Notes 2016/2024		EUR	716	738	22	% 100,001	716.004,30	0,68
XS2258558464	0,1250 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) - Medium Term Notes 2020/2023		EUR	792	239	0	% 99,742	789.959,81	0,75
XS2109806369	0,2500 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) - Anleihe 2020/2023		EUR	792	210	0	% 100,250	793.978,42	0,75
XS1956028168	0,8750 % Fortum Oyj - Medium Term Notes 2019/2023		EUR	932	1.032	100	% 100,456	936.254,11	0,89
FR0000475758	5,7500 % GIE ENGIE Alliance - Medium Term Notes 2003/2023		EUR	955	346	42	% 107,608	1.027.656,40	0,97
XS1147605791	1,3750 % GlaxoSmithKline Capital PLC - Medium Term Notes 2014/2024		EUR	921	921	0	% 102,732	946.158,04	0,90
XS2397239000	0,2500 % Heimstaden Bostad Treasury B.V. - Medium Term Notes 2021/2024		EUR	1.165	1.165	0	% 98,321	1.145.434,99	1,09
XS1420337633	1,3750 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. - Medium Term Notes 2016/2023		EUR	810	217	0	% 101,250	820.125,00	0,78
XS1485597329	0,8750 % HSBC Holdings PLC - Medium Term Notes 2016/2024		EUR	1.864	1.864	0	% 100,571	1.874.635,80	1,78
XS1575444622	1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. - Medium Term Notes 2017/2025		EUR	1.000	1.000	0	% 101,540	1.015.404,00	0,96
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. - Anleihe 2018/2023		EUR	1.000	400	100	% 101,251	1.012.512,00	0,96
XS2022425297	1,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.151	1.151	0	% 100,704	1.159.098,44	1,10
BE0002631126	1,1250 % KBC Groep N.V. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.000	1.000	0	% 101,527	1.015.270,00	0,96
FR0000476087	4,3750 % La Poste - Medium Term Notes 2003/2023		EUR	955	985	30	% 106,124	1.013.480,95	0,96
XS2051659915	0,1250 % LeasePlan Corporation N.V. - Anleihe 2019/2023		EUR	932	280	0	% 99,584	928.119,15	0,88
XS2027364244	0,7500 % Logicor Financing S.à.r.l. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	783	783	0	% 99,806	781.480,98	0,74
FR0013506508	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE - Anleihe 2020/2025		EUR	1.400	1.400	0	% 100,706	1.409.884,00	1,34
XS1382368113	2,5000 % NatWest Group PLC - Medium Term Notes 2016/2023		EUR	1.398	1.498	100	% 102,439	1.432.102,81	1,36
XS2002491517	1,0000 % NatWest Markets PLC - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.151	1.151	0	% 100,957	1.162.015,07	1,10
XS0826531120	1,7500 % Nestlé Finance Intl Ltd. - Medium Term Notes 2012/2022		EUR	812	294	35	% 101,093	820.871,91	0,78
XS1492825051	0,1250 % Novartis Finance S.A. - EO-Notes 2016/2023		EUR	1.165	350	0	% 100,275	1.168.203,75	1,11
FR0013396512	1,1250 % Orange S.A. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	1.200	1.300	100	% 101,748	1.220.976,00	1,16
FR0013506524	1,1250 % Pernod-Ricard S.A. - Bonds 2020/2025		EUR	1.000	1.000	0	% 101,596	1.015.960,90	0,96
FR0013393774	2,0000 % RCI Banque S.A. - Medium Term Notes 2019/2024		EUR	716	738	22	% 102,742	735.635,51	0,70
XS2241090088	0,1250 % Repsol Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2020/2024		EUR	800	800	0	% 99,216	793.729,60	0,75
XS1195056079	0,8750 % Roche Finance Europe B.V. - Medium Term Notes 2015/2025		EUR	955	955	0	% 101,390	968.272,59	0,92
XS1199964575	1,1250 % Ryanair DAC - Anleihe 2015/2023		EUR	792	210	0	% 100,801	798.342,34	0,76
FR0013324332	0,5000 % Sanofi S.A. - Medium Term Notes 2018/2023		EUR	1.700	600	0	% 100,437	1.707.429,00	1,62
XS1487315860	1,1250 % Santander UK Group Hldgs PLC - Anleihe 2016/2023		EUR	932	280	0	% 101,206	943.236,19	0,89
XS2170384130	0,5000 % Shell International Finance BV - Anleihe 2020/2024		EUR	921	921	0	% 100,303	923.791,27	0,88
XS2182049291	0,1250 % Siemens Finan.maatschappij NV - Anleihe 2020/2022		EUR	1.400	400	0	% 100,128	1.401.792,00	1,33
XS1141969912	1,8750 % Sky Ltd. - Medium Term Notes 2014/2023		EUR	792	792	0	% 102,926	815.172,34	0,77
XS0874864860	3,9870 % Telefonica Emisiones S.A.U. - Medium Term Notes 2013/2023		EUR	1.200	400	200	% 103,715	1.244.575,20	1,18

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS1858912915	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA - Medium Term Notes 2018/2023		EUR	932	281	0	% 101,132	942.550,24	0,89
XS1896851224	1,3750 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC - Anleihe 2018/2023		EUR	699	699	440	% 101,552	709.851,84	0,67
XS1443997223	0,2500 % Total Capital Intl S.A. - Medium Term Notes 2016/2023		EUR	1.200	500	100	% 100,288	1.203.458,40	1,14
XS2149270477	0,7500 % UBS AG (London Branch) - Anleihe 2020/2023		EUR	1.864	529	0	% 100,753	1.878.035,92	1,78
XS1374865555	2,0000 % UniCredit S.p.A. - Anleihe 2016/2023		EUR	1.025	308	0	% 101,806	1.043.511,50	0,99
FR0013394681	0,8920 % Veolia Environnement S.A. - Medium Term Notes 2018/2023		EUR	700	200	0	% 101,053	707.369,60	0,67
FR0013282571	0,8750 % Vivendi SE - Medium Term Notes 2017/2024		EUR	800	800	0	% 100,658	805.264,00	0,76
XS1372838679	1,7500 % Vodafone Group PLC - Medium Term Notes 2016/2023		EUR	820	820	815	% 102,607	841.379,04	0,80
XS1586555861	1,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. - Senior Notes 2017/2023		EUR	1.400	400	0	% 101,318	1.418.454,80	1,34
DE000A18V146	2,2500 % Vonovia Finance B.V. - Medium Term Notes 2015/2023		EUR	1.000	400	100	% 103,414	1.034.140,00	0,98
XS2054209320	0,4520 % Wintershall Dea Finance B.V. - Anleihe 2019/2023		EUR	1.000	400	100	% 97,226	972.260,00	0,92
XS0995643003	3,0000 % WPP Finance 2013 - Medium Term Notes 2013/2023		EUR	699	211	0	% 104,595	731.119,05	0,69
Summe Wertpapiervermögen							EUR	92.378.568,38	87,52
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	100.883.255,33	95,58
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle		EUR	3.850.067,01			% 100,000	EUR	3.850.067,01	3,65
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	828.861,32	0,79
Sonstige Forderungen		EUR	396,56				EUR	396,56	0,00
Zinsansprüche		EUR	828.464,76				EUR	828.464,76	0,78
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-12.583,87	-0,01
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR	-12.583,87				EUR	-12.583,87	-0,01
Fondsvermögen Anteilwert							EUR	105.549.599,79	100,00 ¹⁾
Umlaufende Anteile							EUR	954,35	
							STK	110.598,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 28.02.2022

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
Inland					
DE000DB7XJ89	1,2500 % Deutsche Bank AG - Medium Term Notes 2014/2021	EUR	0	1.012	
XS1387174375	2,2500 % HeidelbergCement AG - Medium Term Notes 2016/2023	EUR	312	963	
XS2194282948	0,7500 % Infineon Technologies AG - Anleihe 2020/2023	EUR	0	500	
XS1084563615	1,7500 % Robert Bosch GmbH - Medium Term Notes 2014/2024	EUR	700	700	
XS0951155869	3,1250 % Vier Gas Transport GmbH - Medium Term Notes 2013/2023	EUR	0	440	
Ausland					
XS1613121422	0,7500 % ABB Finance B.V. - Medium Term Notes 2017/2024	EUR	479	479	
XS2003442436	1,2500 % AIB Group PLC - Medium Term Notes 2019/2024	EUR	486	486	
DE000A1G0RU9	3,5000 % Allianz Finance II B.V. - Medium Term Notes 2012/2022	EUR	0	940	
XS0972530561	3,3750 % ASML Holding N.V. - NTS (Notes) 2013/2023	EUR	0	489	
XS1203854960	0,8750 % B.A.T. Intl Finance PLC - Medium Term Notes 2015/2023	EUR	100	669	
XS1872038218	1,3750 % Bank of Ireland Group PLC - Medium Term Notes 2018/2023	EUR	0	489	
XS1840614900	0,6250 % Bayer Capital Corp. B.V. - Guaranteed Registered Notes 2018/2022	EUR	0	700	
FR0011193515	4,5000 % Bouygues S.A. - Obligations 2012/2022	EUR	300	800	

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
XS1040506112	2,1770 % BP Capital Markets PLC - Anleihe 2014/2021	EUR	0	652	
XS1377681272	1,1250 % British Telecommunications PLC - Medium Term Hyp. Pfandbriefe 2016/2023	EUR	0	716	
XS0854746343	2,6250 % Carlsberg Breweries A/S - Medium Term Notes 2012/2022	EUR	0	441	
XS1086835979	1,7500 % Carrefour S.A. - Medium Term Notes 2014/2022	EUR	334	1.032	
XS0760364116	3,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. - Medium Term Notes 2012/2022	EUR	303	839	
XS1637093508	0,6250 % Compass Group Fin. Netherl. BV - Medium Term Notes 2017/2024	EUR	479	479	
XS1115479559	1,3750 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) - Medium Term Notes 2014/2022	EUR	563	1.731	
XS0909369489	3,1250 % CRH Finance DAC - Anleihe 2013/2023	EUR	0	525	
FR0013216900	0,4240 % Danone S.A. - Medium Term Notes 2016/2022	EUR	100	800	
XS1896661870	0,2500 % Diageo Finance PLC - Medium Term Notes 2018/2021	EUR	0	536	
XS0412842857	6,5000 % E.ON Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2009/2021	EUR	0	651	
XS1471646965	1,1250 % EDP Finance B.V. - Medium Term Notes 2016/2024	EUR	639	639	
XS1111324700	2,6250 % EDP Finance B.V. - Medium Term Notes 2014/2022	EUR	556	1.254	
FR0011318658	2,7500 % Electricité de France (E.D.F.) - Medium Term Notes 2012/2023	EUR	1.400	1.400	
XS0271758301	4,8750 % Holding d'Infrastr. de Transp. - NTS (Notes) 2006/2021	EUR	0	862	
FR0013358116	0,2000 % HSBC Continental Europe S.A. - Medium Term Notes 2018/2021	EUR	0	1.100	
XS1527758145	1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. - Medium Term Notes 2016/2024	EUR	200	685	
XS1951313680	1,1250 % Imperial Brands Finance PLC - Anleihe 2019/2023	EUR	0	440	
XS0748187902	4,5000 % ING Bank N.V. - Medium Term Notes 2012/2022	EUR	524	1.507	
XS1699951767	0,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Anleihe 2017/2022	EUR	0	494	
XS1197351577	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Medium Term Notes 2015/2022	EUR	397	1.398	
FR0013179553	1,0000 % JCDecaux S.A. - Anleihe 2016/2023	EUR	0	500	
BE0002272418	0,7500 % KBC Groep N.V. - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	500	1.300	
FR0012674661	1,0000 % Klépierre S.A. - Medium Term Notes 2015/2023	EUR	500	500	
XS1518704900	0,2500 % Linde Finance B.V. - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	53	704	
XS1517174626	1,0000 % Lloyds Banking Group PLC - Medium Term Notes 2016/2023	EUR	0	506	
XS1909057215	1,5000 % Logicor Financing S.à.r.l. - Anleihe 2018/2022	EUR	334	1.032	
FR0013257615	0,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	0	521	
FR0013257623	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE - Medium Term Notes 2017/2024	EUR	1.141	1.141	
XS1689739347	0,6250 % Mediobanca - Banca di Credito Finanziario S.p.A. - Anleihe 2017/2022	EUR	0	494	
XS1788515861	0,6250 % NatWest Markets PLC - Medium Term Notes 2018/2022	EUR	1.072	1.072	
DK0009525917	0,2500 % Nykredit Realkredit A/S - Anleihe 2019/2023	EUR	0	525	
FR0013241536	0,7500 % Orange S.A. - Medium Term Hyp. Pfandbriefe 2017/2023	EUR	0	485	
FR0013201597	0,5000 % RCI Banque S.A. - Medium Term Notes 2016/2023	EUR	0	488	
XS0975256685	3,6250 % Repsol Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2013/2021	EUR	0	700	
FR0012939841	1,5000 % Schneider Electric SE - Medium Term Notes 2015/2023	EUR	0	500	
XS1292484323	1,2500 % Shell International Finance BV - Medium Term Notes 2015/2022	EUR	317	1.165	
XS1109741246	1,5000 % Sky Ltd. - Medium Term Notes 2014/2021	EUR	0	1.001	
XS1077631635	1,6250 % Standard Chartered PLC - Medium Term Notes 2014/2021	EUR	0	698	
XS0479869744	4,6500 % Vodafone Group PLC - Medium Term Notes 2010/2022	EUR	738	738	

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis zum 28.02.2022

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		94.051,62	0,850
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.293.100,06	11,692
Summe der Erträge		1.387.151,68	12,542
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-50,51	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-129.800,45	-1,174
3. Sonstige Aufwendungen		-2.480,98	-0,022
davon: Negative Einlagezinsen	-2.480,98		-0,022
Summe der Aufwendungen		-132.331,94	-1,197
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.254.819,74	11,346
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		79.530,87	0,719
2. Realisierte Verluste		-1.201.388,36	-10,863
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.121.857,49	-10,144
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		132.962,25	1,202
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-114.103,95	-1,032
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.178.666,35	-10,657
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.292.770,30	-11,689
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.159.808,05	-10,487

Entwicklung des Sondervermögens

	2021 / 2022
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	69.211.126,23
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	-226.608,00
2. Zwischenausschüttungen	-937.306,06
3. Mittelzufluss (netto)	38.494.914,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	39.516.119,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.021.205,12
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	167.281,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.159.808,05
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-114.103,95
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-1.178.666,35
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	105.549.599,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.254.722,32	11,345
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		132.962,25	1,202
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾		1.121.760,07	10,143
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,000
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,000
III. Gesamtausschüttung		1.254.722,32	11,345
1. Zwischenausschüttung		937.306,06	8,475
2. Endausschüttung		317.416,26	2,870

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

²⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	105.549.599,79	954,35
2020/2021	69.211.126,23	977,96
2019/2020	74.632.325,83	997,35

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	954,35
Umlaufende Anteile	STK	110.598,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

95,58

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2022 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2022 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Gesamtkostenquote (in %)

0,15

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Marker Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:

EUR

0,00

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 40,46 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 50.741.135,04 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)

0,09

Höhe der Annual Tracking Difference

-0,06

Der im Geschäftsjahr 2021/2022 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -2.265,30 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	52.919.423,38
davon feste Vergütung	43.285.414,31
davon variable Vergütung	9.634.009,07
Zahl der Mitarbeiter der KVG	455,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	7.381.436,36
Geschäftsführer	2.103.677,90
weitere Risktaker	1.913.005,27
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	488.811,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 8. Juni 2022
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Juni 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2020

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 28. Februar 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka-etf.de